

Kerze entzünden:

Gebet:

Gott.

Ich bin hier.

Und Du bist hier.

Das genügt.

Ich danke dir, für diesen Tag, jede Begegnung, zu der du uns führst, ist ein Stück des Himmels.

Und ich bitte dich, Gott, bleib uns nahe.

Lass uns Ruhe finden in deinem Wort, tröste durch Zeichen deiner Gegenwart und stärke uns für den nächsten Schritt.

Segne und behüte uns alle, die wir dich suchen – voller Vertrauen, du willst dich von uns finden lassen.

Dafür rühmen wir dich mit diesem Morgen, mit allen, die von dir sind und zu dir sind.

Wir sind hier.

Und Du bist hier.

Das genügt.

Im Namen Jesu – Amen

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich möchte Sie an diesem Morgen mit einem Lied begrüßen, das mich am Wochenende begleitet hat. Viele Gedanken drehen sich bei mir gerade darum, wann und wie ein Gottesdienst wieder möglich sein wird. Und unter welchen Umständen. Ich habe dabei großes Verständnis für die Menschen, denen ihr wöchentlicher Gottesdienst fehlt, merke aber auch, dass ich übereilten Entschlüssen gerade nicht folgen möchte.

Diese Krisenzeit hat in mir viel bewegt. Auch ich vermisse die Gottesdienste und das Zusammenkommen. Aber ich frage nun auch ganz neu nach dem Auftrag unserer Kirche. Für mich ist es, das Evangelium zu verkündigen. Das geht durch Gottesdienste. Gottesdienst kann aber auch ganz anders aussehen. Viele Ideen sind in unseren Köpfen, manches davon haben wir schon umgesetzt, wie dieses gute Wort für den Tag, im Internet durch Podcasts und Videobotschaften, vor dem Seniorenheim mit Livemusik, aktive Nachbarschaftshilfe, eine lang geöffnete Kirche, dem erstellen von Andachten, die wir zu Hause feiern können, Videochats mit unseren Teamer*innen... Es ist soviel entstanden in dieser Zeit, in der vieles still steht. So vielen Menschen konnten wir auf unterschiedlichen Wegen begegnen und sogar neu kennenlernen. Dafür bin ich sehr dankbar. Denn Gottesdienste finden statt, auch jetzt! Nur eben anders als wir es gewohnt sind.

Ganz sicher werden wir irgendwann wieder gemeinsam Gottesdienst in unseren Kirchen feiern. Darauf freue ich mich. Und ich bin gespannt, welche neuen Wege wir noch einschlagen und was von all dem Neuen bleiben wird. Bis dahin wünsche ich uns, dass wir weiter zusammenhalten und grüße Sie herzlich mit einem Lied von Max Prosa:

,Hier der Link zum Nachlauschen: <https://m.youtube.com/watch?v=hvpQTA6CbTU>

Zusammenhalten.

Die Sonne scheint so wie an jedem Tag
Und trotzdem ist alles anders als es vorher war
Ich spür die Angst in allen Köpfen, die Ungewissheit & Entsetzen
Die Sonne hat viel gesehen und sie sagt:

Es kommen auch wieder Zeiten, da werden wir tanzen, da werden wir fliegen
Es kommen wieder Zeiten da werden wir uns für nichts auf der Welt verbiegen
Doch für diese Zeiten in denen wir uns so wie wir sind entfalten
Müssen wir jetzt zusammenhalten
Müssen wir jetzt einmal zusammenhalten

Der Mond steht hoch am Himmel heute Nacht
Doch was hier geschieht liegt nicht in seiner Macht
Er dringt hinab in unsere Träume und er erhellt die dunklen Räume
Dieser Mond hat viel gesehen heute Nacht
Und sagt:
Die Sonne scheint so wie an jedem Tag
Und trotzdem ist alles anders als es vorher war
Ich spür die Angst in allen Köpfen, die Ungewissheit & Entsetzen
Die Sonne hat viel gesehen und sie sagt:

Es kommen auch wieder Zeiten, da werden wir tanzen, da werden wir fliegen
Es kommen wieder Zeiten da werden wir uns für nichts auf der Welt verbiegen
Doch für diese Zeiten in denen wir uns so wie wir sind entfalten
Müssen wir jetzt zusammenhalten
Müssen wir jetzt einmal zusammenhalten

Der Mond steht hoch am Himmel heute Nacht
Doch was hier geschieht liegt nicht in seiner Macht
Er dringt hinab in unsere Träume und er erhellt die dunklen Räume
Dieser Mond hat viel gesehen heute Nacht
Und sagt: Es kommen wieder Zeiten, da werden wir tanzen, da werden wir fliegen
Es kommen wieder Zeiten da werden wir uns für nichts auf der Welt verbiegen
Doch für diese Zeiten in denen wir uns so wie wir sind entfalten
Müssen wir jetzt zusammenhalten
Müssen wir jetzt einmal zusammenhalten.

Fürbitten

Gott.
Wir sind verbunden.
Als Menschen mit Menschen.
Als Glaubende miteinander.
Als Glaubende und Menschen mit Dir.

Gott.

An diesem Morgen bitten wir Dich:

Bleibe du uns nah,

auch wenn wir uns weiterhin voneinander fernhalten müssen.

Bleib uns nah,

dass wir dich nicht nur im Glück und Erfolg erkennen, sondern auch

in all unseren Erfahrungen von Leere und Scheitern, von Abschied und Tod.

Stille

Für die Traurigen beten wir und bitten dich um Zeichen der Fürsorge, die auch auf Abstand Nähe schenkt und Trost.

Für die Fröhlichen beten wir und danken für alle Osterstimmung in diesen Tagen, für alle Heiterkeit, für den Humor, für fröhliches Lachen.

Stille.

Wir beten für alle, die Leben schützen und retten.

Für die Verantwortlichen in Wissenschaft und Politik.

Für den Frieden und das Recht.

Stille.

Gott.

Wir sind Deine Menschen.

Wir sind miteinander verbunden.

Atmen die Luft Deiner Schöpfung.

Beten zu Dir in allem, was ist.

Beten zu Dir mit den Worten, die uns im Herzen wohnen:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Segen

Hände öffnen und laut sprechen:

Gott segne uns und behüte uns.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden.
Amen

Oder

Fenster öffnen. Einatmen. Ausatmen. Spüren, dass Du da bist. Spüren, dass andere da sind. Genau jetzt. Genau so. Verbunden. Miteinander. Mit Gott. Im Glauben. Einatmen. Ausatmen. Und leise sprechen „Fürchte Dich nicht! Siehe, Dein König kommt zu Dir.“ (oder ein anderes Wort, das gerade Kraft gibt). Mehrmals wiederholen und dabei vielleicht lauter werden. Stille. Einatmen. Ausatmen. Fenster schließen.

Kerze löschen.

Ihre Susann Kropf, Pastorin der Christuskirche Othmarschen.